

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13 (1951)
Heft: [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

Artikel: Troscht
Autor: Simon, Senta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TROSCHT

Der Tod het dir dys Liebschte gnoh,
du chasch es fascht nid gloube;
u mir stöh alli truurig do
mit Tränen i den Ouge.

Worum? — — so frogsch du Tag u Nacht,
worum? — 's cha's niemer säge,
u kei Mönsch uf der Wält het d Macht
für di das Schwäre z'träge.

Doch bi dym Chummer, bi dym Weh,
steit still es Türli offe;
gang nid verby, du wirsch dert gseh:
Der Gloube, d Liebi, ds Hoffe.

U du bisch nümme meh allei,
wenn di die Drü begleite.
Lue, d Sunne schynt warm i dys Hei
u tuet e Glanz verbreite.